Nummer 25
22. Juni 2023
Diese Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT DER GEMEINDE EISINGEN
MITTEILUNGSBLATT

Nachruf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vergangenen Samstag, am 17. Juni 2023,
ist unser Ehrenbürger und Gemeinderat a. D.

Herr Walter Kunzmann

im Alter von 93 Jahren verstorben.

Herr Kunzmann wurde 1962 in den Gemeinderat und gleichzeitig als zweiter stellvertretender Bürgermeister gewählt. Von 1975 bis 2004 fungierte er als erster stellvertretender Bürgermeister.

Während seiner Zeit als Gemeinderat, die bis Ende August 2004 dauerte, hat Herr Kunzmann in guter Zusammenarbeit mit den Gemeinderatskolleginnen und Gemeinderatskollegen sowie den jeweiligen Bürgermeistern die Entwicklung der Gemeinde in vielfältiger Weise positiv gestaltet. Viele Vorhaben wurden realisiert, ich nenne beispielhaft die Schaffung von Wohnraum und Erschließung von Neubaugebieten, u. a. des Wohngebiets „Waldpark“ sowie den Aufbau neuer Infrastruktureinrichtungen, u. a. den Neubau der Grundschule mit Sporthalle und den Ausbau des Kanalnetzes und Sicherung der Wasserversorgung.

Herr Kunzmann engagierte sich ebenfalls in vielen ortsansässigen Vereinen, wie dem Obst- und Gartenbauverein Eisingen e.V. oder dem CVJM Eisingen e.V.

In besonderer Würdigung dieser großen Verdienste hat der Gemeinderat Herrn Kunzmann im Oktober 2002 das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Eisingen verliehen.

Die Gemeinde Eisingen ist Herrn Kunzmann zu großem Dank verpflichtet.
Wir nehmen Abschied von einer Persönlichkeit, die sich um unser Gemeinwohl verdient gemacht hat, auch über unsere Gemeindegrenzen hinweg.

Seinen Kindern und allen Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde und den Gemeinderat Eisingen

Sascha-Felipe Hottinger
Bürgermeister

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, den 23. Juni 2023, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Eisingen statt.

Gemeindeverwaltung Eisingen

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	13.00 - 18.00 Uhr

Zentrale 07232 3811-0
Telefax 07232 3811-29

gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister	Sascha-Felipe Hottinger hottinger@eisingen-enzkreis.de	3811-10
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube grube@eisingen-enzkreis.de	3811-11
Hauptamt	Nick Lamprecht lamprecht@eisingen-enzkreis.de	3811-20
Bürgerbüro		
Rentenanträge Fundbüro, Abfallentsorgung	Nora Rapp rapp@eisingen-enzkreis.de	3811-22
Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt,	Annerose Rolli rolli@eisingen-enzkreis.de	3811-23
Öffentlichkeitsarbeit Geschäftsstelle Gemeinderat	Sarah Grimm grimm@eisingen-enzkreis.de	3811-24
Beschaffungen Öffentlichkeitsarbeit	Jennifer Krammerbauer krammerbauer@eisingen-enzkreis.de	3811-25
Ordnungsamt Gewerbeamt	Alena Hildwein hildwein@eisingen-enzkreis.de	3811-26
Standesamt Friedhofsverwaltung	Manuela Kaucher kaucher@eisingen-enzkreis.de	3811-27
Bauamt	Stefan Gräßle graessle@eisingen-enzkreis.de Fabienne Hanser hanser@eisingen-enzkreis.de	3811-30 3811-32
Liegenschafts-verwaltung	Thomas Frommann frommann@eisingen-enzkreis.de	3811-33
Bauhof	Leiter: Roland Nagel nagel@eisingen-enzkreis.de	0172 6189218
Wassermeister (nur bei Notfällen der Wasserversorgung)	Marko Korinth korinth@eisingen-enzkreis.de	0173 2617566
Waldpark-Kindertagesstätte	Leiterin: Tatjana Kerbel waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de	81866
Schülerhort Villa Bergäcker	Leiterin: Silvana Mede villa.bergaecker@eisingen-enzkreis.de	8099915
Bücherei Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr		383539

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: 116 117

Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim Tel. 116 117
Geöffnet nach Praxis-Schluss:
Montag, Dienstag, Donnerstag, **von 19 Uhr bis 24 Uhr**
Mittwoch: von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag: von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, Pfhm.
mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst
Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

- An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr -

Samstag, 24.06.2023
Christoph-Apotheke, Christophallee 11, 75177 Pforzheim
Telefon: 07231 - 31 21 40

Sonntag, 25.06.2023
Rats-Apotheke Ispringen, Gartenstr. 8, 75228 Ispringen
Telefon: 07231 - 98 40 40

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/DRK	07231 19222
Polizeiposten Königsbach-Stein	07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07231 308-0
Diakonie Pforzheim	
- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim u. auch i. d. Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48	
- Fachstelle für häusliche Gewalt	
Terminvergabe unter	Tel. 07231 42865-0
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	07231 45763-0
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen	
- Kreisseniorenrat e.V. -	07231 32798
DRK-Wohnberatung Enzkreis	07231/373236
oder per E-Mail an wohnraumberatung-beratung-enzkreis@drk-pforzheim.de	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	07243 180-0
Erdgas Südwest GmbH	07243 3427 100
Ettlingen, Nobelstr. 18	
Störungsmeldestelle	
- Strom	0800 3629477
- Erdgas	0180 2056229
Beratungsservice	07041 961033-0
Bezirkszentrum Enzberg	
Servicetelefon	0800 9999966
Erdgas	07243 216216
Kabelfernsehen: Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	0221 46619100

Sonnwend-Backfest

Chorgemeinschaft „Eintracht“ Eisingen e.V.

So., 25.6.23, ab 11:00 Uhr

Eisingen-Bohrrainhalle

- Außenbereich -

Verkauf von
Brot und **Hefezopf**
frisch aus dem **Holzofen**

Speisen & kühle Getränke: u.a.
Gulasch & Spätzle, **Maultaschen** & Kartoffelsalat, **Wurstsalat**, gefüllte **Handbrote, Schmalzbrot**, **Kaffee** & **Kuchen**

Musikalische Unterhaltung durch
den **Musikverein Eisingen**
ca. 15:00 – 17:00 Uhr

GARTENFEST

02. Juli 2023 | ab 11:30 Uhr

auf dem Vereinsgelände des TVE

(bei schlechtem Wetter im Zelt)

Für das leibliche Wohl
ist gesorgt.

ab 13:00 Uhr
Kinderprogramm

Glücksrad / Entenangeln / Basteltisch

ab 14:00 Uhr
buntes Programm

Turn- und Tanzaufführungen
aus dem Vereinsangebot

TVE
Turnverein Eisingen seit 1891

www.tveisingen.de

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde Eisingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bautechniker (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit

Das Bauamt übernimmt vielfältige Aufgaben im Bereich der Bauplanung und Bauordnung sowie den Bereichen Liegenschaften und Hoch- und Tiefbau. Zum Bauamt gehören weiter die Wasserversorgung und der Bauhof.

Ihr Aufgabenbereich umfasst unter anderem:

- Die Stellvertretung der Leitung des Bauamtes
- Die Koordination von Energie- und Klimaschutzprojekten
- Vergabeprozesse mit bautechnischen Inhalten inkl. der Abstimmung, Koordination und Evaluation mit den Dienstleistern
- Die Überwachung und Prüfung der fachtechnischen Ausführung beauftragter Leistungen im Baubereich
- Das Fördermanagement im Bauprojektbereich
- Die Erstellung von Beschlussvorlagen ggf. in Zusammenarbeit mit der Leitung und die regelmäßige Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates
- Die Begleitung und Stellungnahme zur Verlegung von Versorgungsleitungen
- Bauliche bzw. technische Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Energie- und Klimaschutzmanagement sowie Umweltschutz
- Die Technische Begleitung von Bauleitplanverfahren

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatl. geprüften Bautechniker/in oder eine vergleichbare Qualifikation
- Führerscheinklasse mind. der Klasse B
- EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Führungskompetenz, Organisationsvermögen, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Freundliches Auftreten und bürgerfreundliches Verhalten
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Hohes Engagement und Einsatzfreude bei Bedarf auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten

Das können Sie von uns erwarten:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Eine unbefristete Anstellung mit leistungsgerechter Vergütung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (EG 9a)
- Leistungsorientierte Sonderzahlungen
- Betriebliche Altersvorsorge
- Individuelle und bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (u.a. mit Rad-Leasing)

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **02. Juli 2023** an die Gemeinde Eisingen, Talstraße 1, 75239 Eisingen oder per E-Mail im PDF-Format an bewerbung@eisingen-enzkreis.de. Alternativ kann diese über die Homepage der Gemeinde eingereicht werden. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Hauptamtsleiter Nick Lamprecht, Tel 07232/3811-20.

Die Gemeinde Eisingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in im Hauptamt (m/w/d)

unbefristet in Teilzeit (mind. 50%)

Das Hauptamt übernimmt vielfältige Aufgaben im Bereich der allgemeinen Verwaltung (Bürgerbüro, Standesamt, Ordnungsamt, Personal und Organisation) sowie koordinative Aufgaben im Bereichen Kinder, Jugend, Senioren und Soziales. Zum Hauptamt gehören unter anderem auch die Betreuungseinrichtungen in Eisingen.

Ihr Aufgabenbereich umfasst unter anderem:

- Die Stellvertretung der Leitung des Hauptamtes
- Die Personalverwaltung in untergeordneter Rolle insbesondere in den Bereichen Mitwirkung bei der Personalplanung, -bindung, -entwicklung und -gewinnung
- Planung und Koordination von administrativen Prozessen von Beginn bis ggf. Beendigung des Arbeits- oder Dienstverhältnisses, Überwachung der Fristen (Mutterschutz, Elternzeit, Sonderurlaub, Dienstjubiläen), Reisekostenabrechnung, Korrespondenz mit dem GVV Kämpfelbachtal.
- Mitarbeit bei der Erstellung des Stellenplans
- Vorbereitung von Stellenausschreibungen, Arbeitsverträgen, Änderungsverträgen, Zeugnissen, Beurteilungen und Bescheinigungen.
- Klärung personalrechtlicher Fragen (Bezüge, Urlaub, etc.)
- Koordination von Stellenbeschreibungs- und Stellenbewertungsverfahren
- Kontrolle und Pflege des Zeiterfassungssystems AIDA
- Zentrale Abrechnung der Benutzungsgebühren für die Betreuungseinrichtungen
- Mitwirkung bei der Kindergartenbedarfsplanung, Statistiken
- Koordination der zentralen Anmeldung und Platzvergabe im KiTa- und Hortbereich.
- Vertragsabrechnung Mobilfunk und Internet
- Koordination der Schriftgutverwaltung gem. Aktenplan BW

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellte/n oder eine vergleichbare Qualifikation.
- EDV-Kenntnisse (MS-Office), förderlich sind Kenntnisse in AIDA Orga
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Führungskompetenz, Organisationsvermögen, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Freundliches Auftreten und bürgerfreundliches Verhalten

Das können Sie von uns erwarten:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Eine unbefristete Anstellung mit leistungsgerechter Vergütung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst **(EG 9a)**
- Leistungsorientierte Sonderzahlungen
- Betriebliche Altersvorsorge
- Individuelle und bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (u.a. mit Rad-Leasing)

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **02. Juli 2023** an die Gemeinde Eisingen, Talstraße 1, 75239 Eisingen oder per E-Mail im PDF-Format an bewerbung@eisingen-enzkreis.de. Alternativ kann diese über die Homepage der Gemeinde eingereicht werden. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Hauptamtsleiter Nick Lamprecht, Tel 07232/3811-20.

Fundsachen

In unserem Bürgerbüro wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- 1 Schlüsselbund mit 6 Schlüsseln
- Sonnenbrille mit Holzbügel
- Schlüsselanhänger mit vier Schlüsseln und blauem Karabinerhaken
- Schlüsselanhänger mit zwei Schlüsseln
- Ein einzelner roter Schlüssel
- Weißes iPhone

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Eisingen

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger, 75239 Eisingen, Talstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Für unsere Waldpark-Kindertagesstätte suchen wir zur Verstärkung des Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei staatl. anerkannte Erzieher und/oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 Fachkräftekatalog (m/w/d)

unbefristet und in Voll- oder Teilzeit.

Zusätzlich zu dem tollen und abwechslungsreichen Aufgabengebiet, der Weiterentwicklung an der Einrichtungskonzeption und der Mitarbeit in einem offenen und engagierten Team, erwartet Sie eine herzliche Atmosphäre, aufgeweckte Kinder sowie eine neu eingerichtete Kindertagesstätte mit viel Raum für Kreativität. Des Weiteren bieten wir Ihnen qualifizierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, ein Betriebliches Gesundheitsmanagement, u.a. mit Fahrrad-Leasing-Angebot und eine Bezahlung nach TVöD – SuE.

Für weitere Fragen steht Ihnen Hauptamtsleiter Lamprecht (07232/3811-20) gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeinde Eisingen, Talstraße 1, 75239 Eisingen oder per E-Mail an bewerbung@eisingen-enzkreis.de.

Wir bitten Sie auf Bewerbungsmappen o. ä. zu verzichten, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen vernichtet.

EISINGEN

Aktuelles aus dem Gemeindeleben

Große Investition in die Kläranlage

Abwasserverband vergibt Arbeiten von 3,3 Millionen Euro für vierte Reinigungsstufe in Königsbach

Es ist ein weiterer, großer Schritt in Richtung der gezielten Spurenstoffelimination, die auf der Königsbacher Kläranlage künftig dafür sorgen soll, dass die Abwässer noch besser selbst von kleinsten Verneigungen befreit werden können. Nach kurzer Beratung stimmte die Versammlung des zuständigen Abwasserverbands am Montagabend einhellig dafür, die dazu notwendigen Erd-, Verbau-, Tief- und Rohbauarbeiten an eine Brettener Firma zu vergeben – und zwar zum Angebotspreis von rund 3,3 Millionen Euro. Neun Interessierte hatten die Ausschreibungsunterlagen abgeholt, von denen am Ende allerdings nur einer tatsächlich ein Angebot abgab. Die ursprüngliche Kostenschätzung hatte nur bei rund 2,9 Millionen Euro gelegen. Allerdings stammt sie aus dem Herbst 2021 – und damit noch aus einer Zeit, in der weder der Krieg gegen die Ukraine noch die damit einhergehenden enormen Preisanstiege absehbar waren. Nach dem jüngsten Beschluss sind laut Verbandsvorsitzenden Thomas Zeilmeier inzwischen 60 Prozent des Projekts vergeben. Über die Tuchfilter hatte die Verbandsversammlung bereits im vorigen Jahr abgestimmt, über die Maschinentechnik mitsamt Gaskompressoren als dritten großen Block wird sie voraussichtlich im September beschließen.

Insgesamt rechnet man für das Großprojekt mit Kosten von rund 6,4 Millionen Euro, für die das Land allerdings eine Fördersumme von 2,1 Millionen Euro bereits zugesichert hat. Ob sie an die gestiegenen Kosten angepasst werden kann, will der Verband nun prüfen. Geplant ist auf der Königsbacher Kläranlage der Einbau einer Pulverisierten Aktivkohlefiltration (PAK), mit der 80 Prozent der vom Land als Leitparameter ausgewählten Stoffe an die Aktivkohle gebunden werden können. Auch Mikroplastik kann künftig zurückgehalten werden, Phosphor und Rückstände von Medikamenten können eliminiert werden. Entstehen wird die neue Anlage dort, wo sich jetzt noch die Fahrzeughalle befindet. Wenn sie verlagert ist, sollen an ihrer Stelle unter anderem ein Flockungsreaktor und ein dreistraßiger Tuchfilter realisiert werden. Die Beschickung soll über ein unterirdisches Pumpwerk erfolgen, das in einem Multifunktionsgebäude untergebracht ist. Zur Reinigung wird Aktivkohle eingesetzt, an die sich die Spurenstoffe anlagern. Sie wird bereits im Belebungsbecken zugegeben und später über die Tuchfilter wieder entfernt. Dabei wird sie mehrfach und solange genutzt, bis sie gesättigt ist. Aktuell wird das Abwasser auf der Königsbacher Kläranlage zuerst mechanisch, dann biologisch und chemisch gereinigt. Mit der neuen Anlage wird eine vierte Stufe hinzugefügt, bevor das Wasser in den Kämpfelbach fließt. Die Königsbacher Kläranlage ist die größte im Enzkreis und reinigt die Abwässer von rund 27.000 Einwohnern. Dimensioniert ist sie auf 55.000 Einwohnergleichwerte, weil dort auch Industrieabwässer gereinigt werden. Bis zu 26 Stunden dauert es, bis das eintreffende Wasser bei trockenem Wetter alle Teile der Anlage einmal passiert hat und gereinigt ist. Bei Regen geht es deutlich schneller. Im Durchschnitt beträgt der tägliche Zufluss rund 7.000 Kubikmeter. Bei starkem Regen kann er sich allerdings auf bis zu 30.000 Kubikmeter erhöhen. Der anfallende Klärschlamm wird in einen Faulbehälter verbracht, wo beim Zersetzungsprozess ein Gas entsteht, das zur Stromerzeugung verwendet wird. – *Nico Roller*

Auf der Königsbacher Kläranlage soll künftig eine vierte Reinigungsstufe entstehen. Einen millionenschweren Auftrag dafür hat der Abwasserverband nun vergeben. (rol)

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Eisingen

EV. KIRCHE EISINGEN

Herzliche Einladung!

Turmgebet jeden Abend 19:00 Uhr
Herzliche Einladung zum Gebet im Turm der Evangelischen Kirche. Wir beten für die Gemeinde, für unseren Ort, für die Welt und füreinander.

Samstag, 24. Juni 2023
10:00 Uhr Konfi-Kurs im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6

Sonntag, 25. Juni 2023 – 3. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst statt.
10:00 Uhr Gottesdienst auf dem Plätzle Gottesdienst-Team
Predigt: Pfr. Jürgen Baron
Kollekte: Diakonische Aufgaben in Baden
14:00 Uhr – 17:00 Uhr Das „Plätzle-Café“ ist geöffnet.
18:00 Uhr CVJM-Bibelstunde auf dem CVJM-Plätzle
Herzliche Einladung an alle Altersgruppen! Wir lesen den für Montag vorgeschlagenen Bibeltext, reden darüber, singen und beten.

Dienstag, 27. Juni 2023
20:00 Uhr Lobpreisabend HOME, Altes Gemeindehaus, Pforzheimer Straße 7

Mittwoch, 28. Juni 2023
09:15 Uhr Die Krabbelgruppe „Kuschelkäfer“ treffen sich im Alten Saal, Pforzheimer Straße 7, Thema: „Kuschelkäfer mit Schwung“.

Samstag, 01. Juli 2023
14:00 Uhr Trauung von Alexander und Miriam Schweigert (bei gutem Wetter auf dem Plätzle bei Regen in der Ev. Kirche) durch CVJM-Landessekretär Jan Schickle

Sonntag, 02. Juli 2023 – 4. Sonntag nach Trinitatis (Dreieinigkeit)
10:00 Uhr Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst statt.
10:00 Uhr Gottesdienst (Kanzeltausch)
Predigt: Pfr.Dr. Christian Goßweiler
Kollekte: für den Missionsfonds
18:00 Uhr CVJM-Bibelstunde auf dem CVJM-Plätzle
Herzliche Einladung an alle Altersgruppen! Wir lesen den für Montag vorgeschlagenen Bibeltext, reden darüber, singen und beten.

Hinweise:
Die nächsten Gottesdienste:
09.07.2023 10:00 Uhr GottesdienstPlus anschl. Offene Runde, Pfr. Jürgen Baron
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einer „Offenen Runde“ ein.
Dabei kommen Fragen rund um die Gemeinde zur Sprache, über die wir miteinander ins Gespräch kommen wollen. Herzliche Einladung dazu!
16.07.2023 10:00 Uhr Gottesdienst Plätzlefest, Pfr. Jürgen Baron
22.07.2023 Trauung Christine und Philipp Schickle, Pfr. Jürgen Baron
23.07.2023 10:00 Uhr GottesdienstPlus mit Abendmahl und Taufe, Pfr. Jürgen Baron
30.07.2023 10:00 Uhr Gottesdienst, Pfr.i.R. Helmut Metzger

Wochenspruch:
Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lukas 19,10)

Evang. Kirchengemeinde Eisingen
Postfach 1151, 75237 Eisingen
Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen
Telefon: 07232-38 32 45, **Fax:** 07232-38 32 46
E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten vom Pfarrbüro
dienstags – freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Pfarrer Jürgen Baron ist für persönliche Anliegen und Seelsorge unter der Telefon-Nummer: 07232-8989 zu erreichen.
Ansprechpartnerin für Seelsorge: Regina Baron
seelsorge@kirche-eisingen.de, Telefon: 07232 383247
Kirchengemeinderat: kgr@kirche-eisingen.de
Homepage: www.kirche-eisingen.de
Bankverbindung:
Volksbank pur eG / IBAN: DE 18 6619 0000 0089 0367 63 / BIC: GENODE61KA1

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Gottesdienstordnung

Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Die kleine Brezel und das Glück
Fronleichnamsmorgen – Die fleißigen Leute, die den Blumenteppich legen und die Altarstationen richten, bekommen als kleinen Dank eine frische Brezel ausgeteilt und meine Vorfreude auf die Prozession wächst beim Anblick der Kunstwerke, die da für unseren Herrn Jesus auf der Straße entstehen. Ein Papa hat seinen kleinen Sohnemann auf dem Arm. Der bekommt natürlich auch eine Brezel, und dann diese strahlend-zufriedenen Kinderaugen: Glücklichsein pur schon vor dem ersten Reinbeißen. Und dieses Glück steckt an, springt über, nicht nur auf mich, sondern auf die Umstehenden, die das sehen. Beim Weitergehen denke ich mir glücklich: Wie schön sind doch gerade so viele kleinen Dinge: eine kleine Brezel, Blüten und Kunstwerke auf dem Fronleichnamsteppich … Man muss nur genau und aufmerksam durch Gottes Schöpfung gehen, um echte Freude, echte Glücksmomente erleben zu dürfen. Das wünsch ich Ihnen und mir selber auch.
Ihr Pfarrer Thomas A. Maier

Samstag, 24. Juni
BIL 8.00 Uhr Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche
9.00 Uhr Wallfahrtsmesse in der Wallfahrtskirche - für † Otmar Bittner
13.30 Uhr Trauung von Dirk Hein und Laura Anselment - in der Wallfahrtskirche
17.45 Uhr Vorabendmesse - für † Berta Doller, Bernhard Frey, Luise Leopold u. Angeh.
ERS 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe - für † Maria Kraft (1. Opfer) † Annemarie u. Paul Brenk u. verst. Angehörige

Sonntag, 25. Juni
BIL 18.00 Uhr Rosenkranz und Anbetung in der Wallfahrtskirche
EIS 10.30 Uhr Familiengottesdienst mitgestaltet vom mobilen Familiengottesdienstteam
11.45 Uhr Tauffeier für Brayden Rodrigues und Enzo Pabst
ERS 10.30 Uhr Heilige Messe mit Aufnahme der neuen Ministranten - für † Günter Schumacher, Töchter Andrea u. Petra u. verst. Angeh.
18.00 Uhr Sühnerosenkranz mit Andacht
ISP 9.00 Uhr Heilige Messe
REM 9.00 Uhr Heilige Messe

Montag, 26. Juni
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
ISP 18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 27. Juni
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS 9.45 Uhr Heilige Messe - für † Konrad Schuster und Angehörige; † Heinz u. Richard Kovar, Alexander u. Raimund Krumm
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
ISP 17.45 Uhr Rosenkranz
18.15 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 28. Juni
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
18.30 Uhr Heilige Messe in der Wallfahrtskirche mit Anbetung - für † Bernhard Konrad, leb. u. verst. Angeh.
ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz

Donnerstag, 29. Juni
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 30. Juni
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS 14.30 Uhr Kreuzweg der Frauen
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe
ISP 18.00 Uhr Rosenkranz
REM 18.15 Uhr Heilige Messe

Samstag, 1. Juli
BIL 8.00 Uhr Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche
9.00 Uhr Wallfahrtsmesse in der Wallfahrtskirche - für Verstorbene d. Fam. Müller u. Marques Berger; für die Armen Seelen; † Werner Mendel, lebende u. verstorbene Angehörige
ERS 18.00 Uhr Beichtgelegenheit fällt aus!!
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Vorabendmesse mitgestaltet vom Schachclub - für lebende und verstorbene Mitglieder vom Schach-Club Ersingen, † Maria Kraft (2. Opfer)
ISP 16.45 Uhr Beichtgelegenheit
17.45 Uhr Vorabendmesse - für Verstorbene vom Familienkreis; † Herbert Zachmann u. Eltern
REM 18.30 Uhr Vorabendmesse in italienischer Sprache

Sonntag, 2. Juli
BIL 9.00 Uhr Heilige Messe - für † Bruno Schaier (2. Opfer)
18.00 Uhr Rosenkranz und Anbetung in der Wallfahrtskirche

ERS 10.30 Uhr Heilige Messe fällt aus!!
18.00 Uhr Sühnerosenkranz mit Andacht
REM 10.30 Uhr Heilige Messe zum Patrozinium mit Einführung der neuen Ministranten
18.30 Uhr ShineYourLight
STN 9.00 Uhr Heilige Messe - für † Anton Rack (2. Opfer)
10.15 Uhr Tauffeier für Leo Braun und Felix Wahl

BIL = Hl. Dreieinigkeit, BIL = Wallfahrtskirche, EIS = GZ St. Elisabeth, ERS = Christ König, ISP = Maria Königin, REM = St. Peter und Paul, STN = St. Bernhard

Pfarrbüro
Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach
Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 9:00 – 11.30 Uhr 16.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 9:00 – 11.00 Uhr
C.S.

Neuapostolische Kirche

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr wird ein Videogottesdienst angeboten.
Die Gottesdienste für die Gemeinde Eisingen finden sonntags um 9.30 Uhr und mittwochs um 20.00 Uhr in der Gemeinde Neulingen, Eduard-Mörike-Ring 50, statt.
Weitere Auskünfte erteilt Volker Stahl, Tel. 07231/358595. Informationen über die Neuapostolische Kirche Süddeutschland im Internet unter http://www.nak-sued.de.

Soziale Dienste

Beratungshaus „Consilio“
Beratung rund um die Themen Pflege, Alter und Demenz.
Industriestr. 86
75417 Mühlacker
Tel. 07231/308-500 (Consilio mit Demenzzentrum)
07231/308-5022 (Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis)
07231/308-5021 (Beratungsstelle für Hilfen im Alter)

Diakoniestation mobiDik e.V.

Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein, für Königsbach-Stein und Eisingen:
- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel.: +49 7232 31338-0
Fax: +49 7232 31338-19
Geschäftsführung: Sandra Eisele
Beratung und Pflegedienstleitung:
Pflegedienstleiter Wladimir Eberle
Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.
Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u. a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.
Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.
Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.
Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12
E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Ambulanter HOSPIZDIENST Westlicher Enzkreis e.V.

Der ambulante Hospizdienst ist nach wie vor von 08.00 bis 18.00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar, auf Wunsch auch im persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.
So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung: 07236 279 9897
Verwaltung: 07236 279 99 10
Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Spendenkonten:
Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX
Volksbank pur eG
IBAN: DE68 6619 0000 0020 1160 05 BIC: GENODE61KA1

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18
75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim
Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls
Luisenstraße 54 – 56
75172 Pforzheim
Tel. 07231 139408-0
Fax: 07231 139408-99
ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr
Telefon: 0171 8025110
Tägliche Bereitschaft

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2 – 6

75175 Pforzheim
Tel.: 07231 9698900
Aktuelle Termine unter:
www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema **Pflege** für alle Altersgruppen
Iris Paffrath, Carolin Bauer
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen
Telefon 07231 3085030; E-Mail: psp@enzkreis.de
Sprechzeiten Mo. – Fr. 09:00 – 13:00 Uhr und Do. 15:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen
Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231 3085033
E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel. 07231 353434
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung.
Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.
Kontakt: 07231 128844
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
75177 Pforzheim, Hohenzollernstr. 34
Tel. 07231/308-70, Fax 07231/3089798
E-Mail: beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de
Homepage: www.eb-enzkreis.de
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie
KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

Schulen

Premiere ist ein voller Erfolg
Erster Deckenflohmarkt bringt am Samstag alle Königsbach-Steiner Schulen zusammen
Spielsachen haben den Besitzer gewechselt, DVDs, Bücher, Kleidungsstücke, Sportgeräte, sogar Schlittschuhe, Musikinstrumente und Fahrräder: Groß und bunt ist das Angebot beim Deckenflohmarkt gewesen, der am Samstag zum ersten Mal im Außenbereich des Königsbacher Bildungszentrums stattgefunden hat. Organisiert von den drei Schulsozialarbeiterinnen Lea Pfrommer, Rita Boob und Anke Burkhard, hat er alle fünf in der Gemeinde ansässigen Schulen zusammengebracht: Heynlinschule, Johannes-Schoch-Schule, Comeniusschule, Willy-Brandt-Realschule und Lise-Meitner-Gymnasium. Mehr als 70 Schüler haben sich angemeldet – und am Samstagvormittag unter den Schatten spendenden Bäumen des oberen Pausenhofs ihre Waren auf Decken ausgebreitet. Auch Fiona, die nach rund zwei Stunden ein positives Zwischenfazit zieht: Sie habe schon einiges verkauft, erzählt die Zwölfjährige und erklärt, die Leute seien alle sehr nett und hilfsbereit. Gute Laune herrscht auch ein paar Meter weiter bei Timo (12), an dessen Stand immer wieder Besucher aller Altersklassen stehenbleiben. 30 seien schon da gewesen, sagt er und erzählt, besonders gefragt seien Playmobil-Sets, etwa Bauernhöfe oder Baustellen.
Bei Standnachbar Philipp (12) waren es dagegen CDs und Spielzeugfiguren. „Auf besonders großes Interesse sind die Sachen gestoßen, bei denen wir das eigentlich nicht erwartet hatten“, erzählt Lotte, der eine halbe Stunde vor Schluss nur noch 50 Cent bis zum Erreichen des selbstgesetzten Tagesziels fehlen. Die Zwölfjährige berichtet von einer tollen Stimmung und erzählt, die Kunden hätten nicht verhandelt, sondern immer direkt die Preise akzeptiert. Auch Schulsozialarbeiterin Lea Pfrommer und ihre beiden Kolleginnen zeigen sich hochzufrieden, sprechen von einem „vollen Erfolg“ und kündigen an, die Veranstaltung nach der vielversprechenden Premiere künftig fest etablieren zu wollen. „Hier herrscht eine schöne Atmosphäre“, sagt Pfrommer: „Man merkt, dass die Schüler ihren Spaß haben.“ Sie freut sich, dass einige Klassen für Bewirtung sorgen, dass der Förderverein der Comeniusschule Getränke verkauft und ihre Kollegin Anke Burkhard glitzernde Tattoos auf die Haut der Besucher bringt.
Der Königsbacher Ortsverein des Roten Kreuzes kümmert sich nicht nur um den Sanitätsdienst, sondern zeigt auch einen Rettungswagen, macht auf die kinderrechte Kampagne „Lautstark“ aufmerksam, stellt die Helfer vor Ort und den Blutspendedienst vor. „Das Interesse der Besucher ist groß“, sagt Juliane Schumacher, die das Ganze zusammen mit Isabelle Bender und Thomas Heckmann federführend organisiert hat. Weil es ihnen wichtig war, ein Angebot zu machen, das auch Kinder und Jugendliche anspricht, können diese in einer Stofftier-Klinik verschiedene Verbände testen, mit Spielzeugen die Rettungsfahrzeuge kennenlernen und das Jugendrotkreuz mit Fragen löchern. Dessen Mitglieder hatten sich in der Gruppenstunde darauf vorbereitet. „Wir üben gerade sowieso für einen Wettkampf“, erklärt Bender: „Da hat das gut gepasst.“ – *Nico Roller*

Schulsozialarbeiterin Lea Pfrommer (rechts) tauscht sich mit Fiona und ihrer Mutter Steffi über den Verlauf des Flohmarkts aus. (rol)

Im Gespräch mit den Schulsozialarbeiterinnen Rita Boob (Zweite von links) und Lea Pfrommer erzählen Timo (links) und Philipp von guten Geschäften. (rol)

Lise-Meitner-Gymnasium

„Special Concert“ des Lise-Meitner-Gymnasiums
Am 24.5.2023 fand das alljährliche „Special Concert“ des Lise-Meitner-Gymnasiums in der Kulturhalle in Remchingen statt. Der Saal war zum Bersten voll und schon vor Beginn des Konzerts war die Vorfreude des Publikums zu spüren. Die Erwartungen wurden nicht enttäuscht.
Die beiden Schülerbigbands unter der Leitung von Johannes Weiss beeindruckten mit einer großen Musikvielfalt und tollen Solisten. Der Oberstufenchor von Lena Kunzmann bezauberte mit Klangschönheit und viel Elan. Die lange Vorbereitungszeit und die harte Arbeit der Beteiligten haben sich gelohnt und das Publikum dankte herzlich mit langanhaltendem Applaus.
Der Lehrerchor und die Lehrerband beendeten den rundum gelungenen Abend.

Die Mitglieder der Unter- und Mittelstufenbigband packen bei sommerlichen Klängen ihre Sonnenbrillen aus.

Die Freude am Singen steht den Chormitgliedern ins Gesicht geschrieben.
Mutige Solisten beeindrucken mit ihrem Können.

Willy-Brandt-Realschule

Schüleraustausch mit Erasmus Plus Akkreditierung in Portugal
Unsere Schule ist seit 2018 im Erasmus-Programm aktiv. Dieses Programm wird finanziert durch die Europäische Union und fördert die Begegnung junger Leute innerhalb Europas.
Dieses Mal wurde elf Schülerinnen und Schülern ermöglicht, an einem Schüleraustausch Ende April nach Guarda/Portugal teilzunehmen - mit Schülern der dortigen „Afonso de Albuquerque Sekundarschule“. Um sich gegenseitig schon im Vorfeld kennenzulernen, drehten die Schülerinnen und Schüler kleine Vorstellungsvideos. So konnten die Partner optimal ausgewählt werden. Durch ein weiteres Erasmus Projekt „Leap to the future“ konnten bereits erste Kontakte hergestellt werden. Begleitet wurden die Achtklässler von Frau Bühler, Frau Felten und Herrn König.
Nach einem herzlichen Empfang durch die Gastfamilien begann ein abwechslungs- und informationsreiches Programm in Guarda und Umgebung. Guarda liegt auf 1000 m Höhe in einer hügeligen Landschaft südlich des berühmten Weinbaugebietes Rio Douro. Zunächst lernten wir ausführlich die Schule und das portugiesische Schulsystem kennen. Die Schüler lernen dort jeden Tag von 08.30- ca. 16.30 Uhr. In einem Gebäude sind die Klassen 7-12 untergebracht und die 5. sowie die 6. Klassen an einem Außenstandort. So sollen z.B. Konflikte zwischen älteren und jüngeren Schüler/-innen vermieden werden.
Ein besonderes Highlight war der Nationalfeiertag am 25. April, an dem Portugal die Nelkenrevolution und das Ende der Diktatur 1974 feiert. Hier wurde uns noch einmal die Bedeutung der Demokratie und die damit verbundenen Freiheiten und Vorteile der Europäischen Union deutlich gemacht. Auf allen öffentlichen Plätzen und in den Schulen wurde mit Nelken und Informationstafeln an diesen Tag erinnert.
Ein weiteres Thema unseres Erasmus Programms sind der nachhaltige Umgang mit unserer Natur. Informationen dazu bekamen wir bei einer Exkursion in die Sierra Estrella und beieinem Besuch des dortigen Geopark Centers. Vom höchsten Berg Portugals dem „Torre“ (2010 m Höhe) konnten wir einen herrlichen Blick auf die Natur genießen. Die Geschichte der Entdeckung Brasiliens und die heutigen engen Beziehungen Portugals zu seiner ehemaligen Kolonie wurde uns im modernen Museum von Belmont deutlich.
Daneben waren Bewegung und Sport großgeschrieben. Mit schuleigenen Kanus und Standup-Paddels übten die Schüler/-innen auf einem in der Nähe gelegenen See.
Mit der Übergabe des Erasmus- Zertifikates ging eine erlebnisreiche und sehr informative Woche zu Ende, in der die Jugendlichen viel Englisch üben konnten. Beim Abschied von den Gasteltern und -Schülern flossen auch Tränen, so vertraut war man miteinander geworden.
Unsere Schüler/-innen werden in der Erasmus-AG noch viel Zeit zur Aufarbeitung und Vertiefung des Erlebten haben.
Kristina Bühler, Realschulkonrektorin und Erasmus-Beauftragte

Zehntklässler lernen durch Projekt Grundzüge des Rechtsstaates kennen
Drei Monate auf Bewährung haben die beiden 16-jährigen Schüler vom Gericht aufgebrummt bekommen, nachdem sie einen jüngeren Mitschüler übel drangsaliert und ihm seine Kopfhörer abgenommen hatten. Wirklich echt bei dieser „Gerichtsverhandlung“ am vergangenen Freitagmorgen in einem Klassenzimmer der Willy-Brandt-Realschule war in seiner Rolle als Richter allerdings ausschließlich Amtsgerichtsdirektor Oliver Weik. Auch ein

echter Polizist und selbstverständlich echte Schüler sowie deren Lehrer waren mit von der Partie.
Die ganze Aktion mit der Klasse 10d der Willy-Brandt-Realschule in Königsbach fand statt im Rahmen des Projekts **„Rechtsstaat macht Schule“**, das sich an alle weiterführenden Schulen richtet und bei dem Schüler in interaktiven Übungen und Planspielen rechtsstaatliches Vorgehen kennenlernen. Funktionsträger aus Polizei und Justiz stellen zentrale Rechts- und Verfassungsnormen vor und laden die Schüler zum Austausch über die Regeln unseres Zusammenlebens ein.
Bei der Veranstaltung in der Willy-Brandt-Realschule waren es 21 Schüler, die sich mit großer Motivation an dem Projekt beteiligten, das ihr Lehrer und gleichzeitig der Schulleiter, Dieter König, an die Schule geholt hatte. Den ersten Teil dieses Unterrichts der besonderen Art gestaltete Polizeioberkommissar Fabian Faigle vom Polizeirevier Pforzheim-Nord. Als Streifendienstbeamter ist für Faigle sein eigentlicher Arbeitsplatz dort, wo die Polizei gebraucht wird – sei es an einem Tatort, an anderen Schauplätzen, zu denen er gerufen wird, oder eben auf Streife zu Fuß oder im Auto.
Es hieß für die Zehntklässler auch, selbst aktiv zu werden: In Kleingruppen untersuchten sie verschiedene Fälle mit Straftaten, wie den der beiden 16-Jährigen, die ihrem Mitschüler übel mitspielten und ihm seine Kopfhörer abnahmen. Zusammen mit Polizeioberkommissar Faigle beleuchteten die Jugendlichen dann die Rollen der Beteiligten in dem Fall.
Den zweiten Teil des Unterrichts übernahm Amtsgerichtsdirektor Oliver Weik. Er erklärte den Zehntklässlern zunächst den Aufbau der Justiz und deren Aufgabe im Rahmen der demokratischen Gewaltenteilung. Höhepunkt für die Schüler war dann eine interaktive „Hauptverhandlung“. Es sollten sich nun die beiden 16-Jährigen aus dem zuvor besprochenen Fall für ihre Tat bei einer Gerichtsverhandlung verantworten. Im Raum stand räuberische Erpressung in Tateinheit mit Körperverletzung und Diebstahl. Am Ende hieß das Urteil für die Täter: drei Monate Haft auf Bewährung. Mit diesen besonderen Eindrücken endete für die Zehntklässler ein ungewöhnlicher Freitag-Unterricht der besonderen Art.
D. König / pol

Amtsgerichtsdirektor Oliver Weik und Polizeioberkommissar Fabian Faigle im Unterricht der Klasse 10 D. Bild: pol

Parteien

Bündnis 90 / Die Grünen

Sommerfest des Grünen Ortsverbandes Kämpfelbachtal und Eisingen
Am Sonntag, den 02. Juli 2023 – ab 15 Uhr in Stein im schönen Gegenbachtal in der Grillhütte
(unterhalb der Katholischen Kirche) feiern wir unser traditionelles Sommerfest.
Bitte das Grillgut bzw. was ihr essen möchtet, selbst mitbringen – für Getränke ist gesorgt.
Wir freuen uns auf einen entspannten, heiteren Sommernachmittag mit Euch.
Für den Vorstand:
Linda Bahlo
Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen im Kämpfelbachtal und Eisingen
Der Ortsverband umfasst die Gemeinden:
Ispringen, Ersingen, Bilfingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Aus dem Vereinsleben

VdK Ortsverband Eisingen

Der Sozialverband VdK, OV Eisingen informiert:

Nächste Mittwochswanderung am 28. Juni 2023 zur FSV-Gaststätte
Nachdem die Wanderungen in den letzten Monaten regen Zuspruch fanden, wollen wir auch in diesem Monat wieder einen kleinen Spaziergang wagen. Am Mittwoch, dem 28.06.2023 treffen wir uns wieder kurz vor 16:00 Uhr bei der Bäckerei Tholembeek / Sparkasse, um einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Von dort machen wir uns auf den Weg zum Fußballplatz, per pedes oder mit dem Auto, um in der FSV-Gaststätte wieder zusammenzutreffen.
Im Clubhaus wollen wir uns wieder einige Stunden gemütlich austauschen und bei kühlen Getränken und warmen oder kalten Speisen interessante Gespräche führen. Wie immer sind neben den VdK-Mitgliedern auch Gäste herzlich willkommen.
Wer nicht mehr so gut zu Fuß ist, kann auch zuhause abgeholt werden. Ruft einfach bei uns an.
(J. Grimm, Schriftführer)

Sonnenschutz nicht vergessen!
Die warme Jahreszeit genießen – mit Creme, Brille und Hut
Nach vielen Regentagen im Mai ist die Sehnsucht nach dem Sommer groß. Doch Vorsicht vor zu viel UV-Strahlung der Sonne. Sie wird von der Internationalen Agentur für Krebsforschung (IARC), einer Einrichtung der Weltgesundheitsorganisation (WHO), als krebserregend eingestuft. Ein Experte gibt Tipps zum richtigen Verhalten in der warmen Jahreszeit.
„UV-Strahlung ist als unsichtbare Gefahr einzustufen. Vielen Menschen ist, wenn sie sich in der Sonne aufhalten, nicht bewusst, dass diese Strahlen im Erbgut von Hautzellen schädliche Veränderungen hervorrufen können“, erklärt Prof. Dr. Mark Berneburg, Generalsekretär der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG) und Direktor der Klinik und Poliklinik für Dermatologie am Universitätsklinikum Regensburg.
Schutz bieten: eine Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor, leichte Kleidung – also auch im Sommer beispielsweise langärmelige Hemden–, Kopfbedeckungen, eine Sonnenbrille sowie besondere Verhaltensweisen. Zu Letzterem gehört, vor allem in der sonnenintensiven Zeit zwischen 11 und 15 Uhr schattige Orte aufzusuchen und auf Sonnenbäder in dieser Zeit zu verzichten.
Bei starkem Sonnenschein ist ein Lichtschutzfaktor von mindestens 30 oder höher zu wählen, empfiehlt Berneburg. Die Creme solle auch unbedingt einen guten Schutz vor UV-A-Strahlen bieten.
Sonnenbrand & Co.
Zu den direkten Auswirkungen von UV-Strahlung gehören entzündliche Hautrötungen (Erytheme), die gemeinhin als Sonnenbrand bezeichnet werden. Eine übermäßige UV-Strahlung kann auch in eine bösartige Form von Hautkrebs übergehen, warnt der Experte. Die Augen sind ebenfalls gefährdet. Sonnenstrahlen können Binde- und Hornhautentzündungen hervorrufen.
Für einen Schutz im Alltag sollte idealerweise bereits die verwendete Tagescreme über einen Lichtschutzfaktor verfügen. „Sonnenbedingte Hautalterung geht vor allem auf die UV-A-Strahlenbelastung, in geringerer Weise auf die UV-B-Strahlung zurück“, so Berneburg. Die UV-B-Strahlen dringen bis in die Oberhaut ein, UV-A-Strahlen bis in die Lederhaut.
Produkte vom Vorjahr können durchaus noch verwendet werden. Nach dem Öffnen ist Sonnencreme bei sachgemäßer Lagerung – kühl und trocken – in der Regel zwölf Monate haltbar, sagt Berneburg. Ansonsten gilt: auf Aussehen und Geruch des Sonnenschutzpräparats achten.
Trennt sich die Creme in die einzelnen Phasen, das heißt, es kommt ölige oder wässrige Flüssigkeit aus der Verpackung, soll-

te sie nicht mehr verwendet werden. Berneburg: „Dann sind die Filtersubstanzen nicht mehr gleichmäßig verteilt und ein ausreichender Schutz nicht mehr gesichert.“
Petra J. Huschke
(Quelle: VdK-Zeitung)

Ansprechpartner in Eisingen:
Rosalinde Grimm: 07232 / 800 20
Alexander Konrad: Tel. 07232 / 315626,
E-Mail: konrad-vdk-eisingen@web.de
VdK-Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis 07231 / 155 42 57
Bissinger Straße 8, 75172 Pforzheim
Öffnungszeiten: Mo. 14:00- 17:00 Uhr & Mi. 9:00 – 12:30 Uhr.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.
VdK SRgGmbH Servicestelle Pforzheim 07231 / 56 61 89 0
Bissinger Straße 10 a, 75172 Pforzheim
Öffnungszeiten: Mi. 8:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 8:00 – 12:00 Uhr.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Musikverein Eisingen e.V.

Rückblick Vatertagshocketse
Die Vatertagshocketse, das Fest des Musikvereins mit der längsten Tradition, fand dieses Jahr zum ersten Mal nicht im Gengenbachtal, sondern an der Bohrrainhalle statt – mit durchweg positiver Resonanz.
Um 10:30 Uhr konnte Pfarrer Jürgen Baron schon zahlreiche Gäste zum Christi-Himmelfahrts-Gottesdienst unter den Kastanienbäumen um Außenbereich der Bohrrainhalle begrüßen. Als um 11:30 Uhr das Blasorchester des Musikvereins sein Platzkonzert begann, waren schnell alle Bänke voll, so dass spontan noch Nachschub an Sitzgelegenheiten organisiert werden musste. Bei bestem Vatertagswetter konnten die Väter, aber auch Mütter, Kinder, Jung und Alt den Tag genießen und ein friedliches Fest in der schönen Atmosphäre vor der Bohrrainhalle verbringen.

Der Musikverein Eisingen e.V. bedankt sich bei allen Gästen, die auch am neuen Ort mit uns gefeiert haben und bei allen Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.
MVE/fpr

3. Eisinger Poetry-Slam
Nach 2018 und 2019 findet in diesem Jahr wieder der Eisinger Poetry-Slam statt!
Am 22. Juli treten in der Alten Kelter die Poeten zum Wettstreit an! Seien Sie bei diesem ungewöhnlichen Spektakel dabei und erleben Sie eine ganz andere Art der Dichtkunst mit uns. Slam Master Rolf Suter aus Grötzingen führt wieder durch den Abend und hat für den dritten Eisinger Poetry-Slam wieder ein tolles Poeten-Lineup zusammengestellt. Mit dabei sind: Evangelos, Adrian Mulas, Tobias Schill, Linn Schuster, Semolina, Teresa Sperling & Woffl.

Fotos: MVE

Also gleich im Kalender eintragen:
3. Eisinger Poetry-Slam
22. Juli 2023, 19:30 Uhr
Alte Kelter – Kelterstraße 11
MVE/fpr

Save The Date
Jetzt schon vormerken und in den Kalender eintragen:
16.09. – Oktoberfest – Bohrrainhalle
17.09. – Weinfest – Bohrrainhalle
26.11. – Jahreskonzert – Bohrrainhalle
23.12. – Weihnachtliche Klänge unterm Tannenbaum – Brunnenplatz
MVE/fpr

Turnverein Eisingen Seit 1891

Jahreshauptversammlung 2023
Einladung
zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2022 des TV Eisingen 1891 e.V.
am Freitag, 14. Juli 2023, um 19:30 Uhr, im Vereinsheim des TVE.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht der Kasse und Mitgliederverwaltung
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstands
8. Bericht u. Bestätigung des Jugendvorstands
9. Wahlen
10. Anträge
11. Danke
12. Begrüßungen
13. Ehrungen

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bitte bis Mittwoch, den 05.07.2023, schriftlich bei der Vorsitzenden Antje Schleeh, Mittlere Waldparkstr. 2, 75239 Eisingen einzureichen.
Alle Mitglieder und Ehrenmitglieder sind auf diesem Weg herzlich eingeladen.
Antje Schleeh
1. Vorsitzende

TV Eisingen Wanderabteilung

Juli-Wanderung
Liebe Wanderfreunde,
wir möchten euch schon heute auf unsere am 15.07.2023 vorgesehene Wanderung in der Umgebung von Wissembourg (Frankreich) aufmerksam machen. Unsere Wandertour(en) führt / führen uns entlang der Lauter von Scheibenhard bis Bienwald-

mühle (kleine Tour, ca. 7,5 km,) und weiter bis Salmbach (große Tour, ca. 11 km).
07:30 Uhr Abfahrt vor dem TVE-Vereinsheim mit dem Bus
09:00 Uhr gemeinsames Sekt-Vesper auf einem Parkplatz (Nähe Scheibenhardt - Deutschland)
10:30 Uhr Start der Wandertouren
Wir beginnen unsere Wanderung in Scheibenhard (Frankreich) an der Lauterbrücke. Hier verläuft auch die Grenze zwischen Deutschland und Frankreich. Wir wandern auf einem Pfad über den Damm der Lauterlinien zur Bienwaldmühle, die auf deutscher Seite liegt. Hier endet die Kleine Wandertour.
Die Große Wandertour wird fortgesetzt, in dem wir von der Bienwaldmühle hinter der Brücke über die Lauter rechts zurückgehen. Von dort wandern wir über Schleithal, dem längsten Dorf des Elsass, bis nach Salmbach. Dort endet die große Wandertour.
Der Bus bringt uns gegen 15 Uhr nach Wissembourg. Aufenthalt zur freien Verfügung.
Der Bus startet gegen 16:30 Uhr nach Schweigen zum Deutschen Weintor. Wer Lust auf eine Weinprobe hat, begibt sich in die Vinothek (gegenüber des Restaurants). Edle Sorten stehen zur Auswahl bereit. Mehr Infos über die Sorten und die Kosten für die freiwillige Teilnahme gibt es im Bus.
Um 17:30 Uhr ist das Abendessen im Restaurant „Deutsches Weintor“ geplant. Neben Pfälzer Spezialitäten stehen auch noch Zanderfilet, Tagliatelle und Wurstsalat auf der kleinen Speisekarte.
19:30 Uhr Rückfahrt nach Eisingen – Ankunft ca. 21:00 Uhr
Die Kosten für die Busfahrt sind abhängig von der Anzahl der Teilnehmer. Wir rechnen mit maximal € 32,- / Person – inklusive Sekt-Vesper. Teilnehmer (Gäste wie immer herzlich willkommen) können sich verbindlich anmelden bei Irene Veit (Tel. 8953) oder bei Ute Lutz (Tel. 383023).
Auf eine rege Beteiligung freut sich das Organisationsteam
Ute Lutz u. Renate Andrä
www.tveisingen.de

Die schöne Schwarzwald-Wanderfahrt mit Ute Lutz nach Bulbach ist noch in guter Erinnerung *Foto: IHTVE*

Obst- und Gartenbauverein Eisingen

OGV

„Hocketse“ 2023
Seit über 25 Jahren veranstalten wir an Fronleichnam unsere „Hocketse“.
In diesem Jahr wieder mit dem Traditionsgericht, Rollbraten mit selbst gemachtem Kartoffelsalat.

Die letzten Vorbereitungen laufen.
Zahlreiche Besucher sorgten bei zunächst strahlendem Sonnenschein dafür, dass die Hocketse das war was sie sein soll, ein gemütliches, geselliges Beisammensein.
Der guten Stimmung tat auch der Gewitterguss am späten Nachmittag keinen Abbruch. Im Zelt wurde man ja nicht nass und neben warmen Mahlzeiten und Kaltgetränken gab es Kaffee und leckeren Kuchen.

Ein großes Dankeschön an die zahlreichen Besucher, für die Kuchenspenden und an die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen ohne die dieses Fest nicht möglich wäre. Ein besonderes Dankeschön geht noch an das Kartoffelsalatteam.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zu unserem 100. Geburtstag im Jahre 2024.
Rolf Nierhaus
OGV Eisingen

Jugendzentrum Eisingen

Einladung zum Sommerfest
Liebe Freunde des Jugendzentrums,
endlich ist es so weit!
Die Zeit der Planung und Vorbereitung ist vorbei!
Am Samstag steigt unser Sommerfest!

Einladung nochmals an alle Freunde des Jugendzentrums zum Sommerfest am **24.06.2023** im Schulhof der Grundschule und im Jugendzentrum.
Wir freuen uns auf Euer Kommen und danken unseren Sponsoren für die Unterstützung bei der Finanzierung unseres Unterhaltungsprogramms.
(Bauunternehmen Kunzmann, KFZ Total Tusch und Speer Baumaschinen)
Programm:
16:00 Uhr Beginn
18:00 Uhr Power Beat
20:30 Uhr Doppelgäng
Im Anschluss: DJ Aurum im Jugendzentrum
OPEN END …
Für das leibliche Wohl wird gesorgt..

ÖFFNUNGSZEITEN Jugendzentrum:
Donnerstagabends ab 18:30 Uhr
Freitagabends ab 20:00 Uhr
Natürlich gilt weiterhin: Folge der guten Musik!
Wir freuen uns über den Besuch auch von jüngeren Gästen ab 16 Jahre.
Gerne zeigen wir Euch, welche vielfältigen Möglichkeiten Euch eine Mitgliedschaft im Jugendzentrum bietet.
Wir freuen uns auf Euren Besuch
Jugendzentrum Eisingen
TW

1. BC Eisingen e.V.

Bouleturnier 2023

Plakat: Andrea Oharek

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Im Notfall entscheiden **Sekunden!** 112

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

System-Umstellung wirft Schatten voraus: Zulassungsstellen des Enzkreises an mehreren Tagen geschlossen

ENZKREIS. Bei der Kfz-Zulassungsbehörde steht in diesem Jahr eine umfangreiche Umstellung des Software-Systems ins Haus. Dafür sind bis Ende Juli mehrere Schulungstermine für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geplant, was eine tageweise Schließung notwendig macht.
Zunächst ist davon die Zulassungsstelle in Mühlacker am Mittwoch, 28. Juni, und Donnerstag, 29. Juni, betroffen, die an diesen beiden Tagen geschlossen bleibt; die Zulassungsstelle in Pforzheim ist geöffnet. Eine Woche später, am Mittwoch, 5. Juli, schließen beide Zulassungsstellen.
Grundsätzlich empfiehlt das Team der Zulassungsstelle, vor dem „Gang aufs Amt“ online unter https://www.enzkreis.de/Online-Dienste/Online-Terminvergabe/ einen Termin zu vereinbaren.
(enz)

50 Jahre Enzkreis: Umweltfreundlich mobil im Enzkreis

ENZKREIS. Die Zukunft des Verkehrs ist umweltfreundlich, aber auch bequem für die Nutzerinnen und Nutzer. Mobilitätshubs spielen dabei eine wichtige Rolle. Diese Mobilitätsstationen dienen dazu, verschiedene Verkehrsmittel nahtlos miteinander zu verknüpfen und damit eine echte Alternative zum privaten Auto zu bieten. Sie verbinden die Nutzung von traditionellen Verkehrsmitteln wie Fahrrädern oder Autos mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zum Beispiel durch Park&Ride-Angebote an Bahnhöfen oder Bike-Sharing an ÖPNV-Haltestellen. Gleichzeitig bieten sie durch digitale Informationsangebote einen einfachen Zugang zu den neuen Mobilitätsformen und geteilten Verkehrsmitteln.

Bahnhof Mühlacker: ein Mobilitätshub
Die Stadt Mühlacker ist im Hinblick auf nachhaltige Mobilität bereits sehr gut aufgestellt. „Am Bahnhof Mühlacker treffen verschiedene Verkehrsmittel aufeinander, darunter Züge aus Stuttgart, Karlsruhe und Heidelberg, die mit weiteren Verkehrsmitteln verknüpft sind“, erläutert Jörg Soulier, zuständig für nachhaltige Mobilität im Mühlacker Umwelt- und Tiefbauamt. Der Stadtbus Mühlacker etwa verbindet mit insgesamt sechs Stadtbuslinien Wohngebiete, Stadtteile, die Innenstadt, Bahnhof und Busbahnhof im 30- bis 60-Minutentakt. „Zusätzlich sind am Bahnhof Mühlacker Car-Sharing- und Pedelec-Sharing-Angebote verfügbar“, so Soulier.

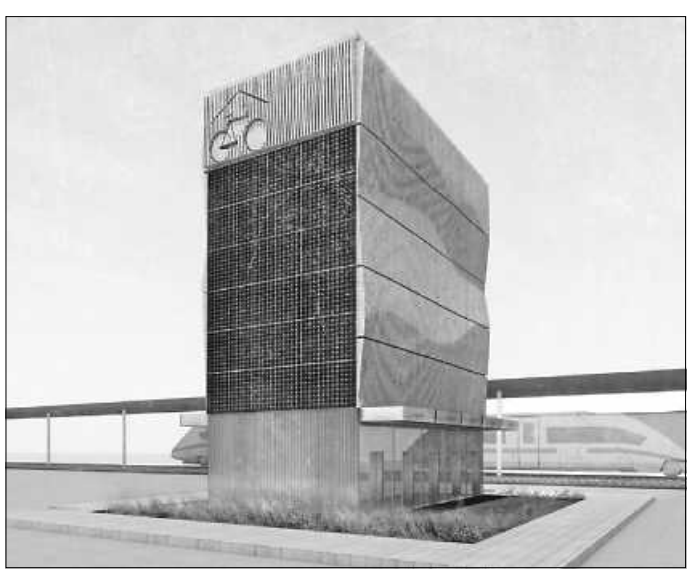
Ein Herz für Radfahrer
Wer mit dem Rad am Bahnhof Mühlacker ankommt und von hier aus mit dem Zug oder Bus weiterfahren möchte, findet mehrere Möglichkeiten vor, sein Fahrrad sicher abzustellen. Es gibt eine überdachte Fahrrad-Abstellanlage sowie 65 abschließbare Fahrradboxen, die Fahrräder sicher und wettergeschützt aufbewahren. Jede Box bietet Platz für ein Fahrrad und ist mit einem Schließzylinder gesichert. Der Aufstellplatz ist bei Nacht beleuchtet. Diese Boxen werden ab einer Mietdauer von einem Monat vermietet.
„Ab Juli 2023 ergänzen wir dieses Angebot noch um ein vollautomatisches Fahrradparkhaus“, sagt Soulier. Über zehn per App bedienbare Eingänge wird es insgesamt 120 sichere Stellplätze geben. Diese Boxen sind stundenweise oder monatlich mietbar. Außerhalb des Parkhauses gibt es zudem zwölf Akku-Stationen zum Laden von E-Bikes.
Darüber freut sich auch Radverkehrsmanagerin Andrea Wexel vom Amt für nachhaltige Mobilität des Enzkreises, selbst passionierte Radfahrerin: „Nur wer selbst Rad fährt, ist auch ein guter Planer“, ist sie überzeugt.
(enz)

Hier gibt’s mehr zum Thema:
https://www.enzkreis.de/Landratsamt/Ämter-Dezernate/Dezernat-2-Infrastruktur-Umwelt-Gesundheit/Amt-für-Nachhaltige-Mobilität/

https://www.muehlacker.de/stadt/bauen-wirtschaft-verkehr/verkehr/fahrradgaragen.php

Sie kümmern sich nicht nur um umweltfreundliche Mobilität im Enzkreis, sondern sind auch selbst regelmäßig mit dem Rad unterwegs: Jörg Soulier, zuständig für nachhaltige Mobilität im Mühlacker Umwelt- und Tiefbauamt, und Radverkehrsmanagerin Andrea Wexel vom Amt für nachhaltige Mobilität des Enzkreises.

Jörg Soulier vom Mühlacker Umwelt- und Tiefbauamt kümmert sich unter anderem um die reibungslose Mobilität am sogenannten Mobilitätshub beim Mühlacker Bahnhof, wo Reisende und Pendler die Möglichkeit haben, auf den ÖPNV umzusteigen, ihr Fahrrad sicher zu parken oder eines der Mieträder zu nehmen.
Fotos: Enzkreis; Fotograf: Sebastian Seibel



Im Juli 2023 wird ein vollautomatisches Fahrradparkhaus am Mühlacker Bahnhof mit insgesamt 120 sicheren Stellplätzen fertig gestellt. Foto: Visualisierung/Quelle: V-Locker AG

Konstantes STADTRADELN-Ergebnis im Enzkreis: Kühles Wetter trübt die Bilanz etwas

ENZKREIS. Mit etwas mehr als 430.000 geradelten Kilometern hat der Enzkreis das Rekordergebnis aus dem letzten Jahr knapp verpasst. Anstatt 73 wurden dieses Mal nur rund 70 Tonnen CO_2 eingespart. Doch diese Bilanz kann sich dennoch sehen lassen, zeigt sie doch, dass sich Stadtradeln im Enzkreis etabliert hat. „Es sind immer noch zehnmal mehr Tonnen CO_2 als 2018 beim Start der Aktion im Enzkreis“, zeigen sich Angela Gewiese und Andrea Wexel vom Orgateam im Landratsamt zufrieden.

„In den ersten beiden Maiwochen war das Wetter noch recht kühl und regnerisch, was vielleicht den einen oder die andere STADTRADLERIN davon abgehalten hat, sich für den Weg zur Arbeit oder sonstige Alltagsstrecken in den Sattel zu schwingen“, vermutet Andrea Wexel, Radverkehrsmanagerin beim Landratsamt Enzkreis. Eventuell lockte bei schlechter Witterung auch das neu eingeführte Deutschlandticket zum Umstieg auf den ÖPNV, was für ihre Kollegin Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz durchaus auch ein positives Zeichen wäre.

Die erfolgreichen Radlerinnen und Radler müssen sich allerdings noch etwas gedulden. „Die Preisverleihung in den unterschiedlichen Kategorien wie beispielsweise die meisten Kilometer, bestes Schulteam etc. werden wir erst nach den Sommerferien im September im Landratsamt vornehmen, wenn die bundesweite STADTRADELN-Aktion für alle zu Ende geht“, erklärt Wexel.

„Doch auch wenn die Aktion nun beendet ist, freuen wir uns über zahlreiche Radbegeisterte, die weiterhin möglichst viele Kilometer auf dem Weg zur Arbeit, in die Schule oder auch bei zahlreichen Freizeitaktivitäten mit dem Rad zurücklegen. Das Klima dankt es uns und die eigene Gesundheit sowieso“, motiviert das Enzkreis-STADTRADELN-Tandem Gewiese und Wexel.

Ziele, wie beispielsweise die Einweihung des neuen Fahrradparkhauses in Mühlacker im Juli oder auch die Radtourenangebote im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ gibt es mehr als genug. „Auch konzipieren wir aktuell im Rahmen der Initiative Radkultur vier Touren für spannende Radschnitzeljagden, die wir demnächst vorstellen werden“, kündigt Angela Gewiese an. „Bei den aktuell sehr sommerlichen Temperaturen gibt es jedenfalls keine Ausrede mehr, das Rad nicht zu nutzen“, so Gewiese mit einem Augenzwinkern.

(enz)

Foto: STADTRADELN Klimabündnis

Foto: Angela Gewiese

Aus den Nachbargemeinden

Jehovas Zeugen Königsbach

75203 Königsbach-Stein, Allmendring 24

Der öffentliche Vortrag, zu dem wir am Samstag, um 18 Uhr, herzlich einladen, lautet: **Wer kann gerettet werden?**
Weitere Informationen unter www.jw.org

Wir halten unsere Zusammenkünfte in Präsenz und über Zoom ab und jeder kann diese besuchen. Hilfe zur Nutzung von Zoom, auch über Telefon sowie Zugangsdaten erhält man bei der Kontaktadresse.
Kontakt: Tobias Schmalacker | Bleichstraße 22 | 75203 Königsbach | Tel. 0171 2327891 | E-Mail: jz@ts-bonmot.de

Sonstiges

Gastschüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien
Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien in Deutschland. Die Familienaufenthaltsdauer: Peru/Arequipa: 21.10. – 26.11.23 (16-17 Jahre alt), Guatemala / Guatemala Stadt: 19.11. – 17.12.2023 (12 – 16 Jahre alt). Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Käsekuchen mit Keksboden und Erdbeeren

Zerkrümelte Kekse als Boden, darauf eine lockere, cremige Quarkmasse, darauf ein Erdbeerguss und frische rote Früchtchen. American Cheesecake-Style. Die Erdbeeren passen absolut hervorragend zu der Käsekuchenmasse. Und das beste: soooooo einfach zu machen.

Zubereitungszeit: mehr als 4 Stunden
- Zubereitung: 1:30 Stunde
- Kühlzeit: 4 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: Pro Stück (12): 580 kcal, 2435 kJ, 14 g E, 42 g F, 39 g KH
Rezeptautor/Rezeptautorin: Lucia Kranz

Zutaten

Für den Keksboden:
- 150 g Kekse und Brösel gemischt
- 80 g weiche Butter
- 40 g Zucker
- 1 Prise Salz

Für die Käsekuchenmasse:
- 85 g Butter
- 600 g Doppelrahmfrischkäse
- 200 g Quark
- 140 g Schlagsahne
- 4 Eier (Größe M)
- 0,5 Bio-Zitrone, der Abrieb davon
- 1 TL Zitronensaft
- 180 g Zucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 3-4 Prisen Salz
- 40 g Speisestärke

Für den Erdbeerguss:
- 4 Blatt Gelatine
- 300 g Erdbeeren
- 50 ml Wasser
- 1 EL Zucker

Für die Dekoration:
- 200 g Schlagsahne
- 1 Pck. Vanillezucker
- 1 Pck. Sahnefestiger
- 500 g Erdbeeren
- 1 Bio-Zitrone, der Abrieb davon

Außerdem:
- Springform (Ø 26 cm)
- Backpapier
- Spritzbeule mit Sterntülle

Zubereitung
1. Den Boden der Springform mit Backpapier auslegen. Backofen auf 175 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen.
2. **Für den Keksboden** die Kekse im Blitzhacker fein zerbröseln.
3. Butter, Zucker und 1 Prise Salz zufügen und im Blitzhacker zu einem Teig verarbeiten. **Tipp:** Wer keinen Blitzhacker besitzt, kann die Kekse in einen Gefrierbeutel geben und mit einer Kuchenrolle fein zerbröseln. Dann mit den übrigen Zutaten verkneten.
4. Teigmasse in die vorbereitete Form geben und glattstreichen. **Tipp:** Die Teigmasse lässt sich einfach mit dem Boden eines leeren Wasserglases in der Form andrücken.
5. **Für die Käsekuchenmasse** Butter in einem kleinen Topf zerlassen und von der Kochstelle nehmen.
6. Frischkäse, Quark und Schlagsahne in eine große Schüssel geben und mit den Quirlen des Handrührers oder in der Küchenmaschine verrühren.
7. Eier, Zitronenschale und -saft zugeben und unterrühren.
8. Zucker, Vanillezucker, 3-4 Prisen Salz und Stärke mischen und unterrühren. Zuletzt die abgekühlte, noch flüssige Butter unterrühren.
9. Käsekuchenmasse in die Form geben. Im heißen Ofen auf dem Rost in der Ofenmitte 30 Minuten backen.
10. Ofenhitze auf 150 Grad reduzieren und weitere 15 Minuten backen.
11. Inzwischen für den Erdbeerguss Gelatine in kaltem Wasser einweichen. Erdbeeren waschen, trockentupfen und entkelchen.
12. Erdbeeren halbieren oder vierteln. Erdbeeren, Zucker und Wasser in einen kleinen Topf geben und mit einem Schneidstab pürieren.
13. Erdbeermischung unter Rühren aufkochen und von der Kochstelle nehmen. Gelatine ausdrücken und unter die Erdbeeren rühren.
14. Fertig gebackener Käsekuchen auf ein Gitter stellen, Erdbeermischung auf dem Kuchen verteilen und den Käsekuchen in der Form auskühlen lassen.
15. **Für die Dekoration** die Sahne in einen Rührbecher geben. Vanillezucker und Sahnefestiger zufügen und mit den Quirlen des Handrührers steifschlagen.
16. Sahne in eine Spritzbeule mit Sterntülle geben und als runde Tupfen auf dem kalten Kuchen verteilen.
17. Erdbeeren waschen, trockentupfen und entkelchen. Erdbeeren in Scheiben schneiden und dazwischenlegen. Zitronenabrieb über die Torte verteilen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

NUSSBAUM
Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!
www.nussbaum-medien.de